



CDU KÖLN

Fraktion in der Bezirksvertretung Köln-Rodenkirchen

CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Köln-Rodenkirchen · Bezirksrathaus · 50996 Köln

Gleichlautend

Herrn Bezirksbürgermeister
Mike Homann
Hauptstraße 85

50996 Köln

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker
Hist. Rathaus

50667 Köln

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

AN/1002/2020

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	31.08.2020

Verkehrskonzept Sürther Feld

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,
sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

die CDU-Fraktion bittet, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen am 31. August 2020 zu setzen.

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, aufgrund der zusätzlichen Mobilität infolge der Fertigstellung des 3. Bauabschnitts Sürther Feld, der Neubauten Ernst-Moritz-Arndt-Schule (EMA) und Offene Schule Köln (OSK) sowie der Freiwilligen Feuerwehr ein Verkehrsgutachten für den südwestlichen Bereich des Betrachtungsgebiets Sürther Feld mit Lösungsvorschlägen für die Belange von Fußgängern, Radfahrern, Bus- und Individualverkehr (PKW/LKW) zu erstellen.

Begründung:

Mit den vorgenannten Neubaumaßnahmen (sowie der Fertigstellung weiterer Bauprojekte wie „Innenverdichtung Heidelweg“ oder perspektivisch auch die Umgestaltung des ehemaligen Linde-Areals in Sürth) muss von einer Überbelastung des heute schon im Berufsverkehr erheblich strapazierten Bereichs im Südwesten des Sürther Felds ausgegangen werden, trotz der bereits in den letzten Jahren erfolgten Optimierung von Lichtsignalanlagen, des Ausbaus

CDU Köln • Fraktion in der Bezirksvertretung Köln-Rodenkirchen
Bezirksrathaus • Hauptstraße 85 • 50996 Köln • E-Mail: CDU-BV2@stadt-koeln.de
Zimmer 118 – Telefon: (02 21) 221-92305 Fax: (02 21) 221-92302



CDU KÖLN

Fraktion in der Bezirksvertretung Köln-Rodenkirchen

der Kreuzung Köln-/Wattignies-/Sürther Straße/Am Feldrain, und einzelner Aktionen wie z.B. der Verkehrsführung der Linie 130 durch das Sürther Feld.

Diese Bauprojekte stellen für viele Jahre die wesentlichen mobilitätssteigernden Maßnahmen im Bereich Rodenkirchen-Süd/Weiß/Sürth dar, so dass die Umsetzung einer Konzeptlösung für den Bereich langfristig Bestand haben dürfte. Das Gutachten sollte Lösungen für die vorgenannte Kreuzung, die Zu-/Abfahrten für die Schulen, für die Feuerwehr sowie die Mobilität aus dem gesamten Sürther Feld entwickeln. Dies unter weitestgehender Wahrung des vorhandenen Baumbestands an den betroffenen Alleen (bei unvermeidbarer Entfernung wäre eine Kompensationserfordernis gegeben).

Mit freundlichen Grüßen

gez. Schykowski

gez. Pavegos